

Hinweise zum Erstellen einer Designvorlage für bedruckte Briefumschläge

Nutzen Sie unsere PDF-Vorlage, um Ihren Designentwurf an Format und bedruckbaren Bereich anzupassen. Das Format dieser Datei entspricht den Abmessungen des von Ihnen gewählten Briefumschlags. Die Maße werden auch noch einmal in der PDF-Datei angegeben. Die Klebelasche ist die Öffnung des Briefumschlags. Es wird immer die Vorderseite bedruckt. (Auf der Rückseite des Briefumschlags wird die Lasche festgeklebt.)

Beachten Sie auch den nicht bedruckbaren Bereich rund um den Briefumschlag. Dieser Teil des Briefumschlags muss frei gehalten werden. In den meisten Fällen sind dies 8 mm, in einigen Fällen kann dies jedoch um einige Millimeter variieren. Unsere PDF-Vorlage ist dabei maßgebend. Falls Sie eine Designentwurf mit Anschnitt haben oder die Rückseite bedrucken möchten, dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Wir suchen gerne nach einer passenden Lösung für Ihren Entwurf.

Einige Tipps für Ihren Gestalter:

Vergessen Sie nicht, die verwendete Schriftart und die Abbildung(en) mitzuliefern. Die Schriftart benötigen wir als Postscript1- oder OpenType-Font. Umwandeln in Pfade ist ebenfalls möglich. Denken Sie dann aber daran, zuerst eine Kopie des Originals zu machen, damit der Text hinterher noch angepasst werden kann und nicht neu gesetzt werden muss.

Falls Sie Full-Colour-Pixel-Abbildungen (wie Fotos und/oder Logos) verwenden, müssen die Daten in CMYK (nicht in RGB!) vorliegen, mit einer Auflösung von mindestens 225 dpi und höchstens 300 dpi. Beim 1- oder 2-Farben-Druck muss der Entwurf mit PMS- oder Pantone-Farben erstellt werden.

Im Microsoft Office-Paket ist es nicht möglich, drucktechnische Dateien zu erstellen. Diese Dateien führen zu unerwünschten Druckergebnissen. Verwenden Sie daher bspw. Adobe InDesign oder eine andere DTP-Software.

Bei Bestellungen mit mehreren Artikelnummern erstellen Sie pro Artikel eine separate Datei und geben jeder Datei einen eindeutigen Dateinamen.

Wichtig:

Briefumschlaegebestellen.de hat das Ziel, ein gutes Produkt zu liefern und Sie als Kunden zufriedenzustellen. Wir sind allerdings nicht verantwortlich für inhaltliche Fehler in den von Ihnen angelieferten Dateien wie Richtigkeit der Texte und das gute Erscheinungsbild Ihres Entwurfs.

Berücksichtigen Sie bei Nachbestellungen von 1- oder 2-PMS- und/oder CMYK-Full-Colour-Vorlagen, dass der Untergrund (also die Farbe des Papiers) Einfluss auf die Darstellung der Druckfarben hat. Druckfarben sind nicht 100% deckend. Druck auf einem weißen Untergrund ergibt immer den besten Effekt.

Achtung: Das Uploaden der Datei oder Ihre Freigabe per E-Mail ist definitiv und bindend. Zweifelnd Sie an der Qualität Ihrer Datei(en)? Dann empfehlen wir Ihnen, die Dateikontrolle als zusätzliche Option mitzubestellen.

Erklärung zur Option Dateikontrolle:

Sie können diese Option bei der Bestellung auswählen. In diesem Fall überprüfen wir die angelieferten Druckdaten. Wenn die Datei nicht unseren Anforderungen entspricht, werden Sie von uns benachrichtigt. Wir überprüfen das Folgende:

- Ist die Schriftart in die Datei eingebettet?
- Stimmt der Farbaufbau/Farbraum?
- Stimmt die Auflösung?

Briefumschlägebestellen.de

Umschläge & Versandverpackungen Online

Wir kontrollieren Ihre angelieferte(n) Datei(en) mit Enfocus PitStop Server, entsprechend den Spezifikationen in „SheetCmyk_1v3“ der Gent Workgroup, welche in Europa als Standard für die Grafikbranche gilt.

Erfüllt Ihre Datei die technischen Anforderungen, gehen wir in die Produktion. Wenn die Daten die Anforderungen nicht erfüllen, erhalten Sie von uns Anpassungsvorschläge, anhand derer Sie Ihre Datei anpassen können. Wir bedrucken die Briefumschläge erst, nachdem wir eine korrekte Datei erhalten haben oder Sie uns per E-Mail die ausdrückliche Freigabe erteilen, trotz unserer Ausbesserungsempfehlungen in die Produktion zu gehen.